

Coronavirus SARS-CoV-2: Bundesbericht zu Impfquoten in Pflegeeinrichtungen - April - 2023

Datum der Berichterstellung: 24. Mai 2023

Zusammenfassung

Die Meldepflicht gemäß § 35 Abs. 6 IfSG ist Ende April ausgelaufen und der vorliegende letzte Ergebnisbericht gibt einen Überblick zum Impfstatus von Bewohnenden/Gästen und Beschäftigten im Monat April (Stichtag 30.04.2023)*. In die Auswertungen sind die Meldungen von insgesamt 6.815 Pflegeeinrichtungen eingegangen. Die Teilnahmequote ist im Vergleich zum Vormonat weiter gesunken und lag somit 46% unter dem Level von Dezember 2022 und entsprach etwa 40% der Gesamtzahl der meldepflichtigen Pflegeeinrichtungen (Pflegestatistik, Destatis 2021). Der Rückgang der Anzahl der meldenden Einrichtungen in den letzten Monaten ist wahrscheinlich auch darauf zurückzuführen, dass die Impfpflicht für Beschäftigte (§ 20a IfSG) im Gesundheitswesen Ende Dezember 2022 ausgelaufen ist und im April 2023 die letzten noch verbliebenen Corona-Maßnahmen weggefallen sind. Darüber hinaus kann durch Wegfall der Impfpflicht die Ermittlung des Impfstatus von Beschäftigten durch die Einrichtungen erschwert sein. Diese geänderte Hintergrundsituation muss bei der Beurteilung der Impfquoten berücksichtigt werden.

Die Analysen wurden separat für die Bewohnenden vollstationärer und die Gäste teilstationärer Einrichtungen und gemeinsam für die Beschäftigten beider Einrichtungsarten durchgeführt. Insgesamt sind im Vergleich zum Vormonat keine relevanten Änderungen der Impfquoten zu verzeichnen. Der Anteil der Beschäftigten und Bewohnenden mit mindestens 2 Impfungen lag jeweils bei 93% und der Gäste etwas höher bei 96% und damit in allen betrachteten Personengruppen auf einem hohen Niveau. Mindestens 3 Impfungen haben 76% der Beschäftigten, 87% der Bewohnenden und 90% der Gäste erhalten. Auf einem deutlich niedrigeren Level lagen die Impfquoten der entsprechenden Personengruppen mit mindestens 4 Impfungen: 12% (Beschäftigte), 53% (Bewohnende), 39% (Gäste). Ungeimpft waren 5% der Beschäftigten, 6% der Bewohnenden und 3% der Gäste. Beim Vergleich der Impfquoten im zeitlichen Verlauf muss berücksichtigt werden, dass die Grundgesamtheit der teilnehmenden Einrichtungen zu den verschiedenen Erhebungszeitpunkten differierte. Zur Erreichung und Aufrechterhaltung des bestmöglichen Schutzes sollte, insbesondere vor dem Hintergrund der hohen Fluktuation in Pflegeeinrichtungen, eine konsequente Umsetzung der Impfpfehlungen der STIKO verfolgt werden.

Ein Rückgang der Teilnahmequote war in den Bundesländern in unterschiedlich starker Ausprägung zu verzeichnen. Für das Bundesland Rheinland-Pfalz wurden für den Monat April keine Daten übermittelt. Die Impfquoten in den einzelnen Bundesländern variierten bei mindestens zweimal geimpften Beschäftigten zwischen 80% und 98%, bei Bewohnenden zwischen 86% und 96% und bei Gästen zwischen 88% und 99%. Impfquoten unter 90% fanden sich weiterhin in den Bundesländern

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Sachsen (Beschäftigte/Bewohnende/Gäste) und Thüringen (Beschäftigte/ Bewohnende). Eine entsprechende geographische Verteilung war bei den Impfquoten der mindestens dreimal Geimpften zu verzeichnen. Die Impfquoten der mindestens viermal Geimpften lagen bei Beschäftigten in 7 Bundesländern unter 10% mit einer Spannweite von 3% bis 25%. Bei den Bewohnenden und Gästen zeigte sich eine hohe Variabilität: die Impfquoten der mindestens viermal Geimpften schwankten zwischen 29% und 68% bei Bewohnenden und zwischen 15% und 63% bei Gästen.

Einführung

Gesetzliche Grundlage

Mit der Neuregelung des [Infektionsschutzgesetzes \(IfSG\)](#) vom 18.03.2022 wurden voll- und teilstationäre Einrichtungen, die zugelassene Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 72 Sozialgesetzbuch XI sind, verpflichtet, dem Robert Koch-Institut monatlich Angaben zum Anteil der betreuten und beschäftigten Personen, die gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft sind, in anonymisierter Form zu übermitteln. Dies gilt nicht für Einrichtungen aus Bundesländern, die die erforderlichen Daten bereits im Rahmen eines landeseigenen Impfquotenmonitorings erheben, das die Daten an das RKI übermittelt. Im Rahmen der Änderung des IfSG vom 17.09.2022 wurde der Inhalt des Paragraphen 20a Abs. 7 IfSG in den Paragraphen 35 Abs. 6 IfSG überführt. Hinzugefügt wurde ein Passus, in dem den Einrichtungen die Möglichkeit eingeräumt wird, eine vereinfachte Meldung abzugeben, sofern sich die zu übermittelnden Daten im Vergleich zum Vormonat nicht geändert haben. Die Verpflichtung zur Meldung läuft Ende April 2023 aus. Letzter Meldemonat ist somit der April 2023.

Meldeverfahren

Die Meldung erfolgt über die Online-Plattform „Voxco“. Stichtag für die monatliche Meldung ist der letzte Kalendertag des Monats, wobei die Meldedaten für den jeweiligen Stichtag rückwirkend im Verlauf des Folgemonats übermittelt werden sollen. Der Meldestichtag für April war der 30.04.2023. Die Meldungen erfolgen separat für Bewohnende vollstationärer Einrichtungen, Gäste teilstationärer Einrichtungen (eigenständig oder angegliedert an eine vollstationäre Einrichtung) und die jeweils Beschäftigten. Für die Meldung sollen die beschäftigten bzw. betreuten Personen einer Pflegeeinrichtung *einer* von 7 Impfkategorien (Kat. 1: 1 Impfung; Kat. 2: 2 Impfungen; Kat. 3: 3 Impfungen; Kat. 4: 4 Impfungen; Kat. 5: >4 Impfungen; Kat. 6: keine Impfung; Kat. 7: Impfstatus unbekannt) zugeordnet werden. Die Angaben zum Impfstatus beziehen sich ausschließlich auf die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Impfungen, unabhängig davon, wie lange diese bereits zurückliegen. Der Genesenenstatus wird nicht berücksichtigt (Ausnahme siehe Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring). Die Einrichtungen haben die Möglichkeit eine vereinfachte Meldung abzugeben, sofern sich die zu übermittelnden Daten im Vergleich zum Vormonat nicht geändert haben. Weitere Informationen zum Meldeverfahren und den Meldeinhalten finden sich in der [Ausfüllhilfe](#) und häufig gestellte Fragen sind in dem Dokument [„Häufige Fragen \(FAQs\)“](#) zusammengestellt.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Landeseigenes Impfquotenmonitoring

Die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz führen jeweils ein auf Landesebene etabliertes Impfquotenmonitoring durch und übermitteln die erhobenen Daten an das RKI. Vorgaben hinsichtlich des Datenformats und der technischen Spezifikationen für die Übermittlung der Daten von der Landesebene an das RKI wurden bereitgestellt. Details zur Datengrundlage siehe Abschnitt „Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring“. Für das Bundesland Rheinland-Pfalz wurden für den Monat April 2023 keine Daten übermittelt.

Analysen

In die Analysen einbezogen wurden die Daten der Pflegeeinrichtungen mit direkter Meldung an das RKI sowie die im Rahmen des landeseigenen Impfquotenmonitorings von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erhobenen und an das RKI übermittelten Daten. Alle Daten wurden validiert und bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien in die Analysen einbezogen. Kreise mit Meldungen von <10 Personen wurden von den Auswertungen ausgeschlossen. Die Impfquoten wurden separat für Beschäftigte, Bewohnende von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Gäste von teilstationären Einrichtungen berechnet. Da im Rahmen der Validierung einzelne Personengruppen ggf. ausgeschlossen wurden, kann sich die Anzahl der den Analysen zugrundeliegenden Einrichtungen bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen von der Gesamtanzahl der meldenden Einrichtungen unterscheiden. Die Analysen beinhalten die Angabe der Anzahl, der den jeweiligen Impfkategorien zugeordneten Personen und den berechneten Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste in Prozent (Impfquote). Die Anzahl der Personen mit nicht ermittelbarem Impfstatus sind nicht im Nenner der Anteilsberechnungen enthalten. Die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird als Median mit Interquartilsabstand (IQR¹) dargestellt. Alle Analysen werden auf drei Auswertungsebenen durchgeführt: bundesweit, sowie auf der Ebene von Bundesländern und Kreisen. Es werden ein Bundesbericht (bundesweite und bundeslandbezogene Daten) und 15 Bundeslandberichte (bundesland- und kreisbezogene Daten) erstellt. Mangels Verfügbarkeit von Daten wurden im Bundesbericht April 2023 für das Land Rheinland-Pfalz die Meldedaten für den Monat März 2023 zugrunde gelegt.

¹ Der Interquartilsabstand ist ein Streuungsmaß, welches die Intervallbreite angibt in dem die mittleren 50% der Werte einer Verteilung liegen (Differenz zwischen dem unteren (25%) Quartil und dem oberen (75%) Quartil).

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Auswertungsergebnisse

Übersicht Gesamtzahlen

Es wurden für April 2023 Meldungen von insgesamt 6.375 Pflegeeinrichtungen in die Analysen einbezogen. Dies entspricht etwa 40% der Gesamtzahl der meldepflichtigen Pflegeeinrichtungen (Pflegestatistik, Destatis 2021). Einrichtungen, die bis dato nicht gemeldet haben oder deren Meldung den vorgegebenen Kriterien in Bezug auf die Datenqualität nicht genügt hat, haben noch bis Mitte Juni die Möglichkeit rückwirkend die Daten für den Monat April zu übermitteln bzw. anzupassen. 2.866 Einrichtungen (45%) haben angegeben, dass sich der Impfstatus im Vergleich zum Vormonat nicht geändert hat. In der Tabelle 1 werden die Anzahl der Einrichtungen, der Beschäftigten und der betreuten Personen (Bewohnende in vollstationären Einrichtungen und Gäste in teilstationären Einrichtungen) differenziert nach Einrichtungsart und im zeitlichen Verlauf dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht der Anzahl (Anteil %) der Einrichtungen und der Anzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste differenziert nach Einrichtungsart im Zeitverlauf, April 2023*

Monat	Anzahl Einrichtungen [#]	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Alle				
Apr 2023	6.375	100%	335.491	377.606
Mrz	7.538	100%	401.994	446.981
Feb	8.618	100%	467.868	513.142
Jan	8.063	100%	443.756	483.559
Dez	11.788	100%	633.855	689.854
Nov	11.830	100%	639.093	698.867
Okt	12.056	100%	648.481	708.665
Sep	12.159	100%	659.042	722.870
Aug	12.787	100%	688.662	760.735
Jul	12.668	100%	687.592	756.078
Jun	12.625	100%	691.003	756.646
Mai	12.359	100%	676.507	737.441
Apr	9.980	100%	548.912	591.447
Vollstationär				
Apr 2023	4.220	66%	295.941	299.018
Mrz	4.999	66%	356.151	355.009
Feb	5.783	67%	417.072	411.311

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.



Monat	Anzahl Einrichtungen#	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Jan	5.464	68%	396.916	390.080
Dez	7.827	66%	562.290	551.407
Nov	7.856	66%	566.968	558.545
Okt	7.974	66%	574.571	565.848
Sep	8.131	67%	586.089	581.115
Aug	8.558	67%	614.313	614.461
Jul	8.516	67%	613.609	612.968
Jun	8.522	68%	616.811	615.042
Mai	8.382	68%	607.406	604.310
Apr	6.742	68%	492.142	484.257
Vollstationär mit teilstationären Anteilen				
Apr 2023	265	4%	18.996	21.308
Mrz	283	4%	21.570	24.093
Feb	308	4%	23.919	26.217
Jan	274	3%	22.417	24.317
Dez	417	4%	33.335	34.973
Nov	438	4%	34.516	36.530
Okt	440	4%	35.104	36.656
Sep	438	4%	35.037	36.619
Aug	447	3%	35.303	36.929
Jul	446	4%	35.716	37.272
Jun	452	4%	36.281	38.551
Mai	413	3%	32.901	34.284
Apr	351	4%	27.444	28.023
Teilstationär				
Apr 2023	1.890	30%	20.554	57.280
Mrz	2.256	30%	24.273	67.879
Feb	2.527	29%	26.877	75.614
Jan	2.325	29%	24.423	69.162
Dez	3.544	30%	38.230	103.474
Nov	3.536	30%	37.609	103.792

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Monat	Anzahl Einrichtungen [#]	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Okt	3.642	30%	38.806	106.161
Sep	3.590	30%	37.916	105.136
Aug	3.782	30%	39.046	109.345
Jul	3.706	29%	38.267	105.838
Jun	3.651	29%	37.911	103.053
Mai	3.564	29%	36.200	98.847
Apr	2.887	29%	29.326	79.167

[#]Da die Möglichkeit besteht fehlende Meldungen nachzuholen, kann sich die Anzahl der Einrichtungen bzw. Personen im Vergleich zu den Vorberichten ändern.

Im Folgenden werden die Auswertungen getrennt nach der betrachteten Personengruppe dargestellt. Beschäftigte werden für alle Einrichtungsarten gemeinsam ausgewertet. Bewohnende vollstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationärem Anteil werden gemeinsam ausgewertet und Gäste teilstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationären Anteilen werden gemeinsam ausgewertet.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Übersicht Impfquoten und geographische Verteilung

Eine orientierende Übersicht der relativen Anteile der einzelnen Impfkategorien bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen auf Bundesebene zeigt Abbildung 1.

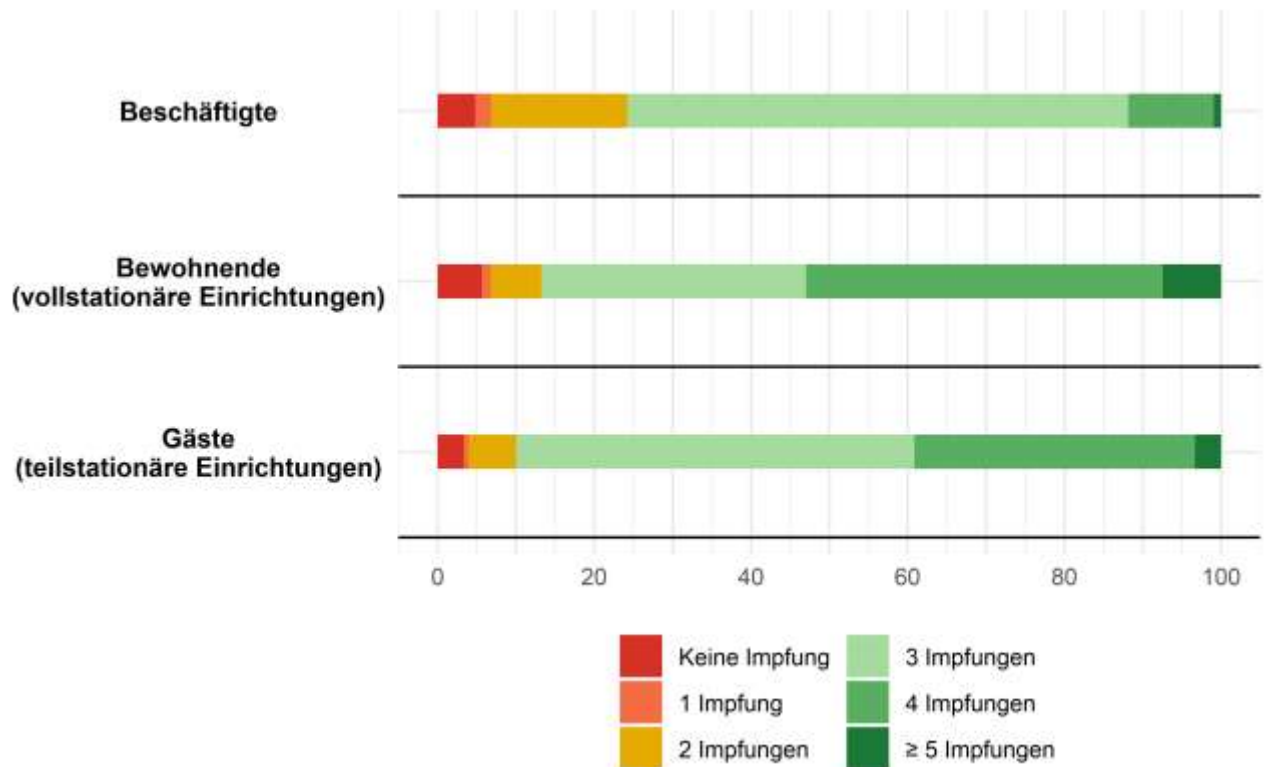


Abbildung 1: Übersicht der Impfquoten bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen bezogen auf die einzelnen Impfkategorien, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Abbildung 2 gibt eine orientierende Übersicht zu der geographischen Verteilung der Impfquoten pro Bundesland bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen. Die Impfquoten werden separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste dargestellt.

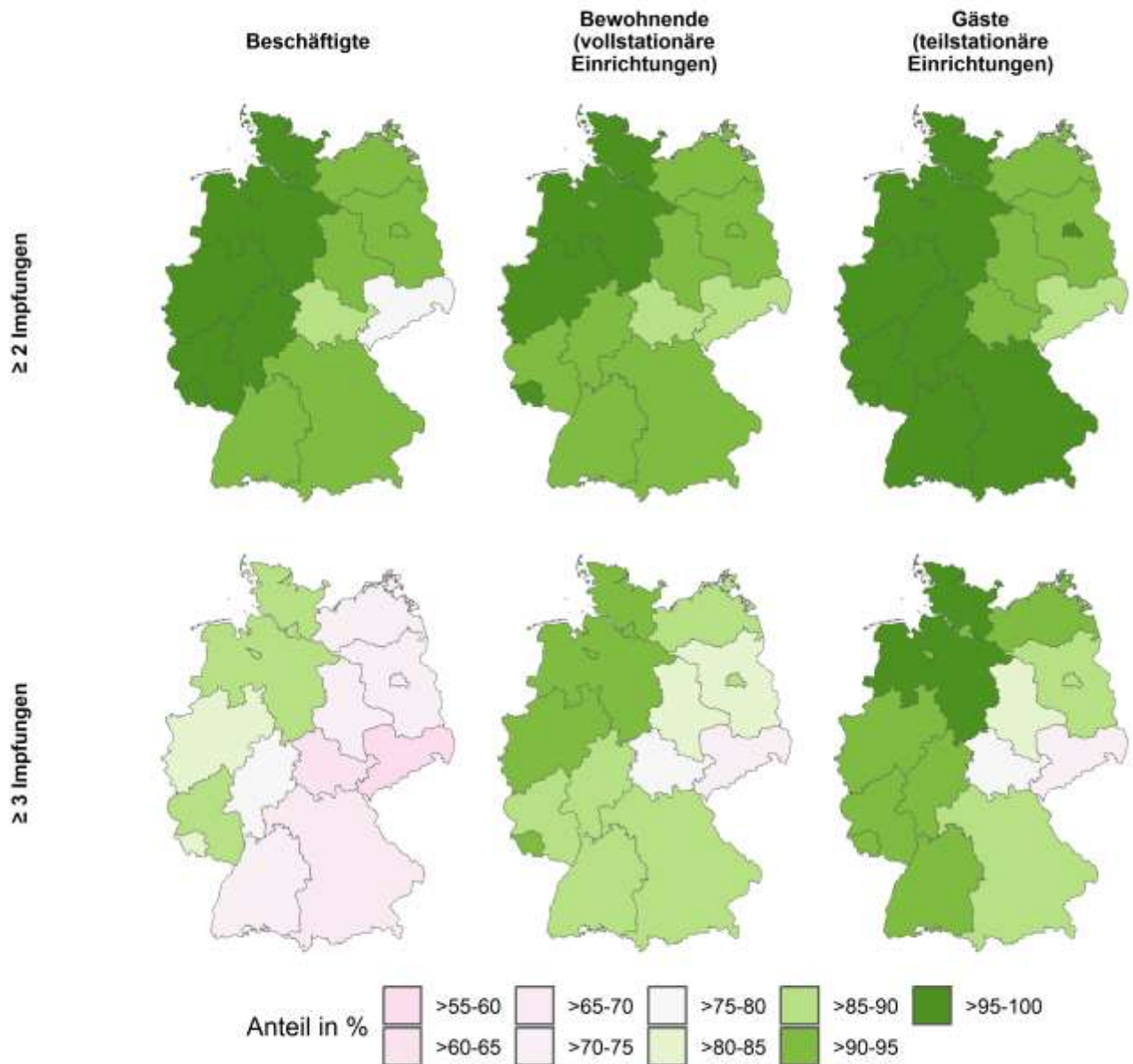


Abbildung 2: Bundeslandübersicht der Impfquoten bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 und mindestens 3 Impfungen, separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste in Pflegeeinrichtungen, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

In Abbildung 3 wird die zeitliche Entwicklung der bundesweiten Impfquoten im Laufe der bisherigen Meldemonate dargestellt.

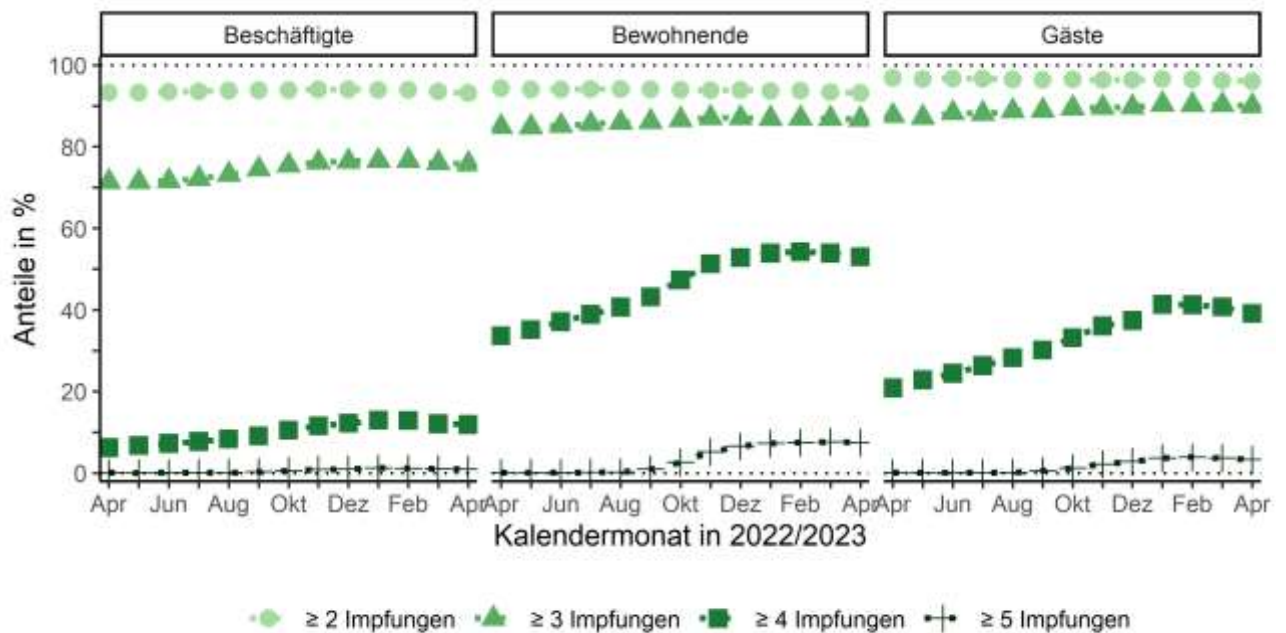


Abbildung 3: Zeitliche Entwicklung der bundesweiten Impfquoten im Laufe der bisherigen Meldemonate nach Personengruppe, April 2023*.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Impfquoten bezogen auf die verschiedenen Impfkategorien zeigen die folgenden Abschnitte zu Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen. Eine Übersicht der Impfquoten der Personengruppen im Zeitverlauf zeigt Tabelle 1 in Anhang 1.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Beschäftigte

Bundesweite Auswertungen

Für April 2023 lagen Daten von 335.491 Beschäftigten aus 6.288 Einrichtungen vor. Der Anteil der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen lag bei 93% (Tabelle 2). Mindestens 3 Impfungen haben 76% der Beschäftigten erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 12% erhalten. Weniger als 1% der Beschäftigten sind mehr als viermal geimpft. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag bei 5%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 97% (IQR: 90-100%) bzw. 81% (IQR: 66-93%). In 537 (8,5%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Beschäftigten und in 52 (0,8%) Einrichtungen $< 50\%$ der Beschäftigten mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 2.984 (47,5%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 568 (9%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 6% (IQR: 0-17%). In 1.610 (25,6%) der Einrichtungen haben noch keine Beschäftigten eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 2: Impfquoten bei Beschäftigten aus 6.288 Einrichtungen, April 2023*.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Beschäftigte	335.491	16.195	312.628	254.075	39.787
Anteil		5%	93%	76%	12%
Quoten pro Einrichtung					
Median		2%	97%	81%	6%
IQR		0-7%	90-100%	66-93%	0-17%

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 4 dargestellt.

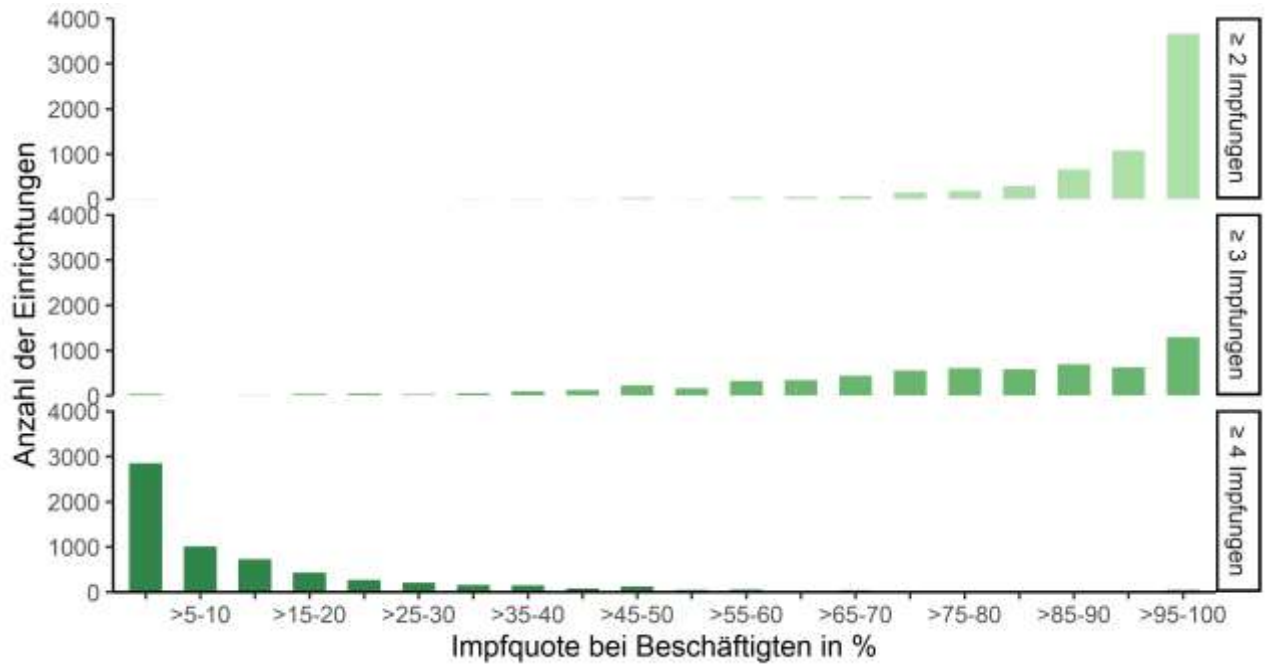


Abbildung 4: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

In Abbildung 5 wird der Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung über die bisherigen Meldemonate dargestellt. Für jeden Monat werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen (Erläuterungen siehe Anhang 2) dargestellt. Der zeitliche Verlauf des Anteils (%) der Beschäftigten in der jeweiligen Impfkategorie wird durch die mit einer gestrichelten Linie verbundenen farbigen Dreiecke repräsentiert.

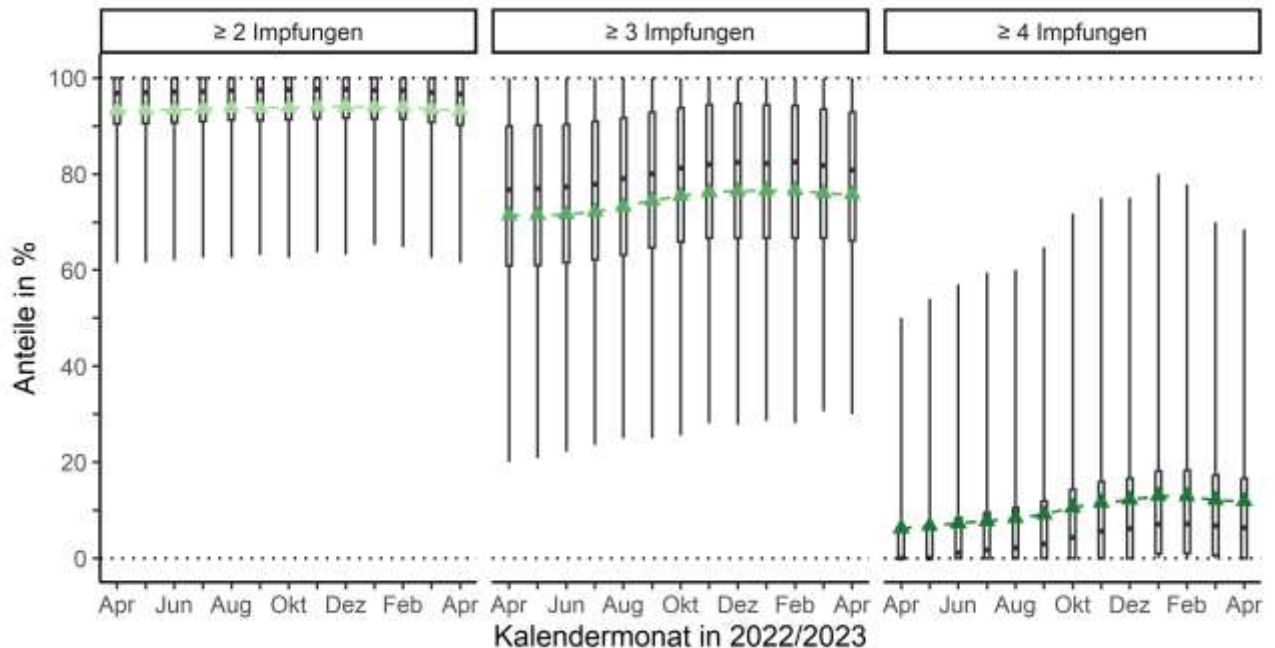


Abbildung 5: Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Beschäftigten sowie des Anteils (%) der geimpften Beschäftigten nach Meldemonat, April 2023*.

Übersicht bundeslandbezogene Impfquoten

In Tabelle 3 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Bundesland dargestellt. Die Impfquoten der Bundesländer bezogen auf Beschäftigte mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 80% und 98%, bei Beschäftigten mit ≥ 3 Impfungen zwischen 57% und 87% und bei Beschäftigten mit ≥ 4 Impfungen zwischen 3% und 25%. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag zwischen 2% und 16%.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Tabelle 3: Impfquoten bei Beschäftigten aufgeschlüsselt nach Bundesland, April 2023*.

Bundesland	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
Baden-Württemberg	51.579	5% (2.358)	93% (48.119)	73% (37.419)	9% (4.614)
Bayern	53.336	6% (3.439)	90% (48.212)	69% (36.680)	8% (4.194)
Berlin	9.578	3% (318)	95% (9.060)	74% (7.108)	10% (971)
Brandenburg	10.918	7% (765)	91% (9.899)	73% (7.947)	7% (773)
Bremen	2.879	2% (53)	97% (2.801)	86% (2.489)	20% (563)
Hamburg	7.444	2% (122)	98% (7.276)	87% (6.443)	15% (1.147)
Hessen	25.744	3% (786)	95% (24.495)	77% (19.833)	13% (3.254)
Mecklenburg-Vorpommern	9.590	5% (526)	92% (8.849)	73% (6.982)	6% (528)
Niedersachsen	49.425	2% (1.026)	97% (47.998)	86% (42.369)	17% (8.410)
Nordrhein-Westfalen	31.095	2% (499)	97% (30.299) [#]	83% (25.906) [#]	25% (7.768) [#]
Rheinland-Pfalz*	15.363	2% (366)	97% (14.875)	86% (13.231)	13% (1.990)
Saarland	5.823	2% (114)	97% (5.646)	84% (4.873)	12% (699)
Sachsen	24.409	16% (3.976)	80% (19.454)	57% (13.823)	3% (797)
Sachsen-Anhalt	11.027	5% (595)	92% (10.094)	70% (7.729)	6% (682)
Schleswig-Holstein	17.542	2% (358)	97% (17.065)	86% (15.162)	17% (3.039)
Thüringen	9.739	9% (894)	87% (8.486)	62% (6.081)	4% (358)

[#]Die grau markierten Angaben stellen eine Näherung da (siehe Erläuterungen im Abschnitt Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring).

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.



Abbildung 6 gibt eine Übersicht über die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung und Bundesland bezogen auf die einzelnen Impfkategorien. Für jedes Bundesland werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen dargestellt.

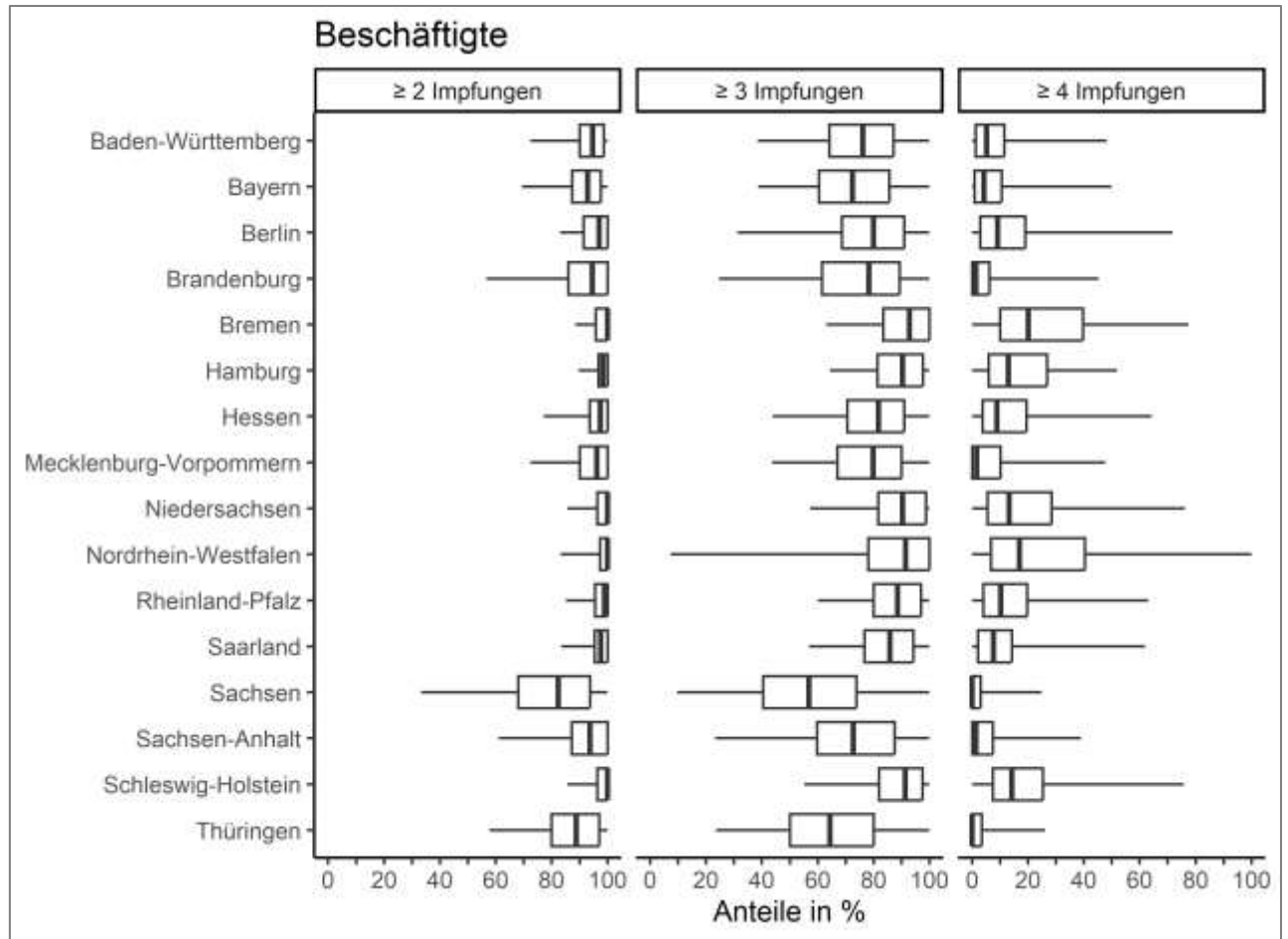


Abbildung 6: Darstellung der Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Beschäftigten, stratifiziert nach Bundesland, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Bewohnende

Bundesweite Auswertungen

Für April 2023 lagen Daten von 316.526 Bewohnenden aus 4.406 Einrichtungen vor. Der Anteil der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen lag bei 93% (Tabelle 4). Mindestens 3 Impfungen haben 87% der Bewohnenden erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 53% erhalten. 7% der Bewohnenden wurden mehr als viermal geimpft. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag bei 6%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 95% (IQR: 90-98%) bzw. 90% (IQR: 82-95%). In 235 (5,3%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Bewohnenden und in 15 (0,3%) Einrichtungen $< 50\%$ der Bewohnenden mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 901 (20,4%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 75 (1,7%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 55% (IQR: 33-72%). In 120 (2,7%) der Einrichtungen haben noch keine Bewohnenden eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 4: Impfquoten bei Bewohnenden aus 4.406 Einrichtungen, April 2023*.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Bewohnende	316.526	17.943	295.011	274.472	167.695
Anteil		6%	93%	87%	53%
Quoten pro Einrichtung					
Median		4%	95%	90%	55%
IQR		1-8%	90-98%	82-95%	33-72%

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 7 dargestellt.

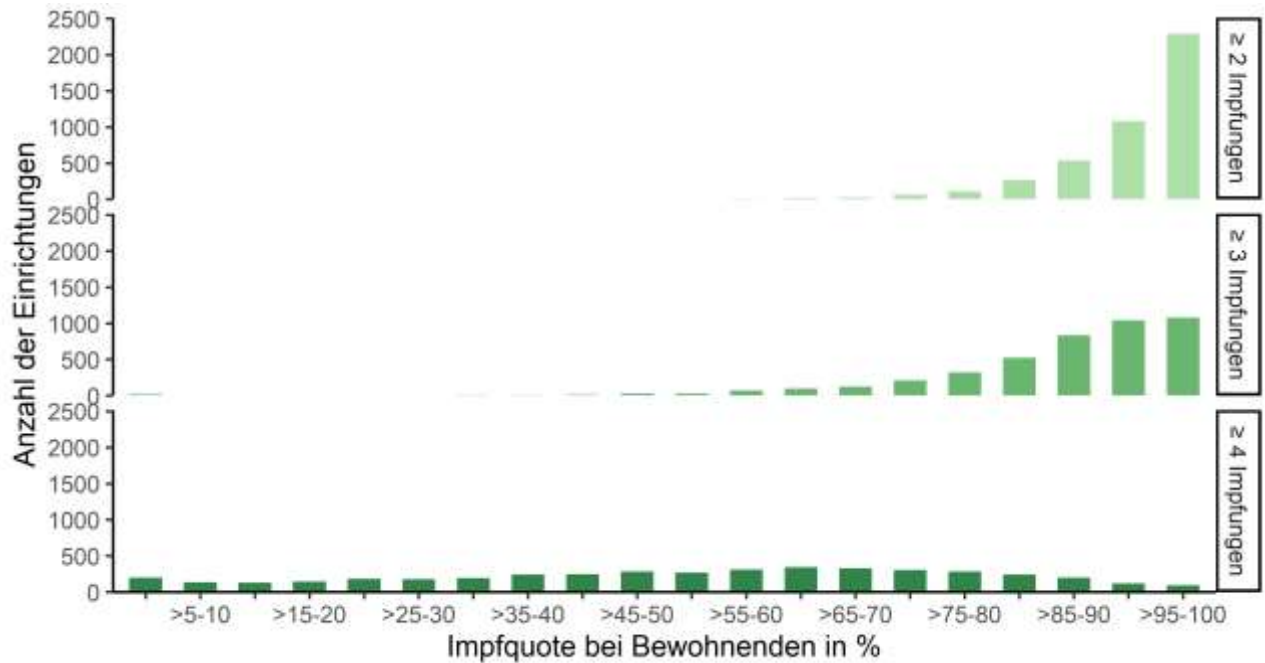


Abbildung 7: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

In Abbildung 8 wird der Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung über die bisherigen Meldemonate dargestellt. Für jeden Monat werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen (Erläuterungen siehe Anhang 2) dargestellt. Der zeitliche Verlauf des Anteils (%) der Bewohnenden in der jeweiligen Impfkategorie wird durch die mit einer gestrichelten Linie verbundenen farbigen Dreiecke repräsentiert.

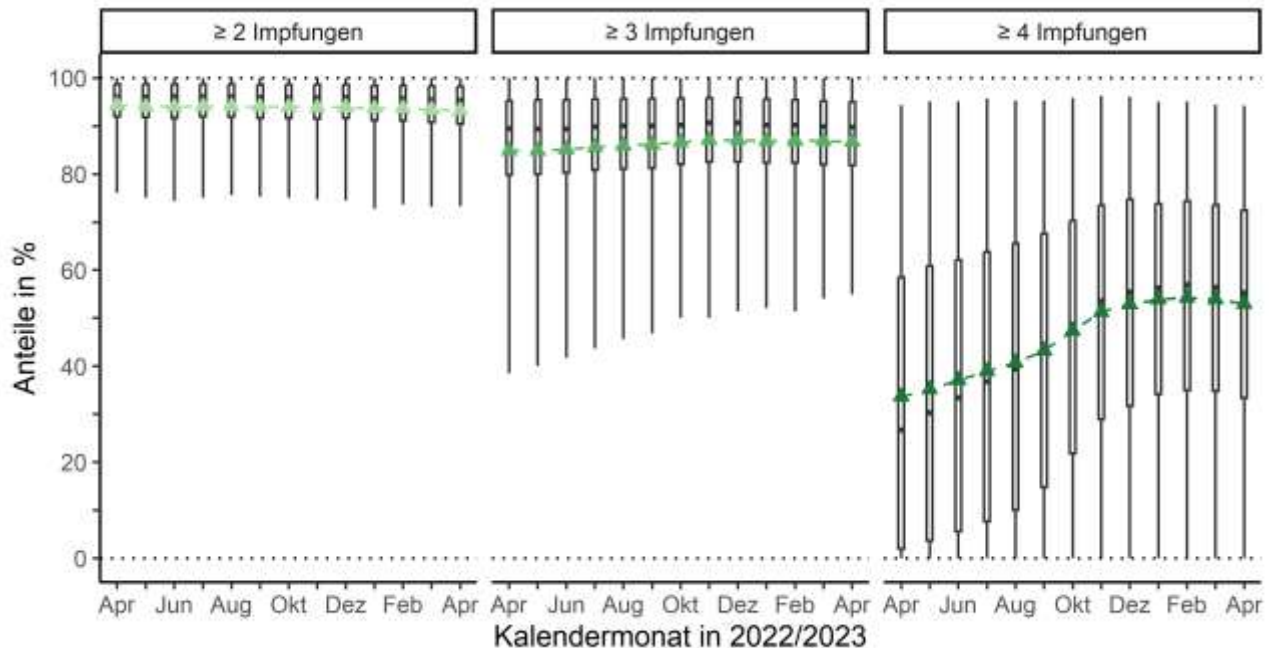


Abbildung 8: Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Bewohnenden sowie des Anteils (%) der geimpften Bewohnenden nach Meldemonat, April 2023*.

Übersicht bundeslandbezogene Impfquoten

In Tabelle 5 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Bundesland dargestellt. Die Impfquoten der Bundesländer bezogen auf Bewohnende mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 86% und 96%, bei Bewohnenden mit ≥ 3 Impfungen zwischen 74% und 91% und bei Bewohnenden mit ≥ 4 Impfungen zwischen 29% und 68%. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag zwischen 3% und 13%.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Tabelle 5: Impfquoten bei Bewohnenden aufgeschlüsselt nach Bundesland, April 2023*.

Bundesland	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
Baden-Württemberg	44.120	5% (2.382)	93% (41.249)	87% (38.496)	51% (22.578)
Bayern	49.649	6% (2.835)	93% (46.209)	86% (42.588)	47% (23.567)
Berlin	11.223	5% (593)	93% (10.462)	87% (9.723)	54% (6.029)
Brandenburg	10.967	6% (696)	92% (10.129)	85% (9.318)	44% (4.829)
Bremen	2.487	5% (112)	95% (2.353)	90% (2.249)	63% (1.562)
Hamburg	7.137	3% (209)	96% (6.871)	91% (6.500)	66% (4.715)
Hessen	24.344	4% (1.011)	95% (23.118)	89% (21.764)	60% (14.728)
Mecklenburg-Vorpommern	10.060	7% (749)	91% (9.200)	86% (8.664)	47% (4.706)
Niedersachsen	44.862	4% (1.669)	95% (42.731)	91% (40.797)	65% (29.323)
Nordrhein-Westfalen	25.260	3% (786)	96% (24.278) [#]	90% (22.786) [#]	68% (17.092) [#]
Rheinland-Pfalz*	14.836	5% (795)	94% (13.932)	90% (13.331)	58% (8.536)
Saarland	5.655	3% (181)	96% (5.408)	90% (5.114)	56% (3.177)
Sachsen	24.980	13% (3.154)	86% (21.416)	74% (18.438)	30% (7.513)
Sachsen-Anhalt	12.175	7% (893)	91% (11.117)	83% (10.074)	38% (4.657)
Schleswig-Holstein	18.113	4% (722)	95% (17.221)	91% (16.435)	64% (11.611)
Thüringen	10.658	11% (1.156)	87% (9.317)	77% (8.195)	29% (3.072)

[#]Die grau markierten Angaben stellen eine Näherung da (siehe Erläuterungen im Abschnitt Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring).

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Abbildung 9 gibt eine Übersicht über die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung und Bundesland bezogen auf die einzelnen Impfkategorien. Für jedes Bundesland werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen dargestellt.

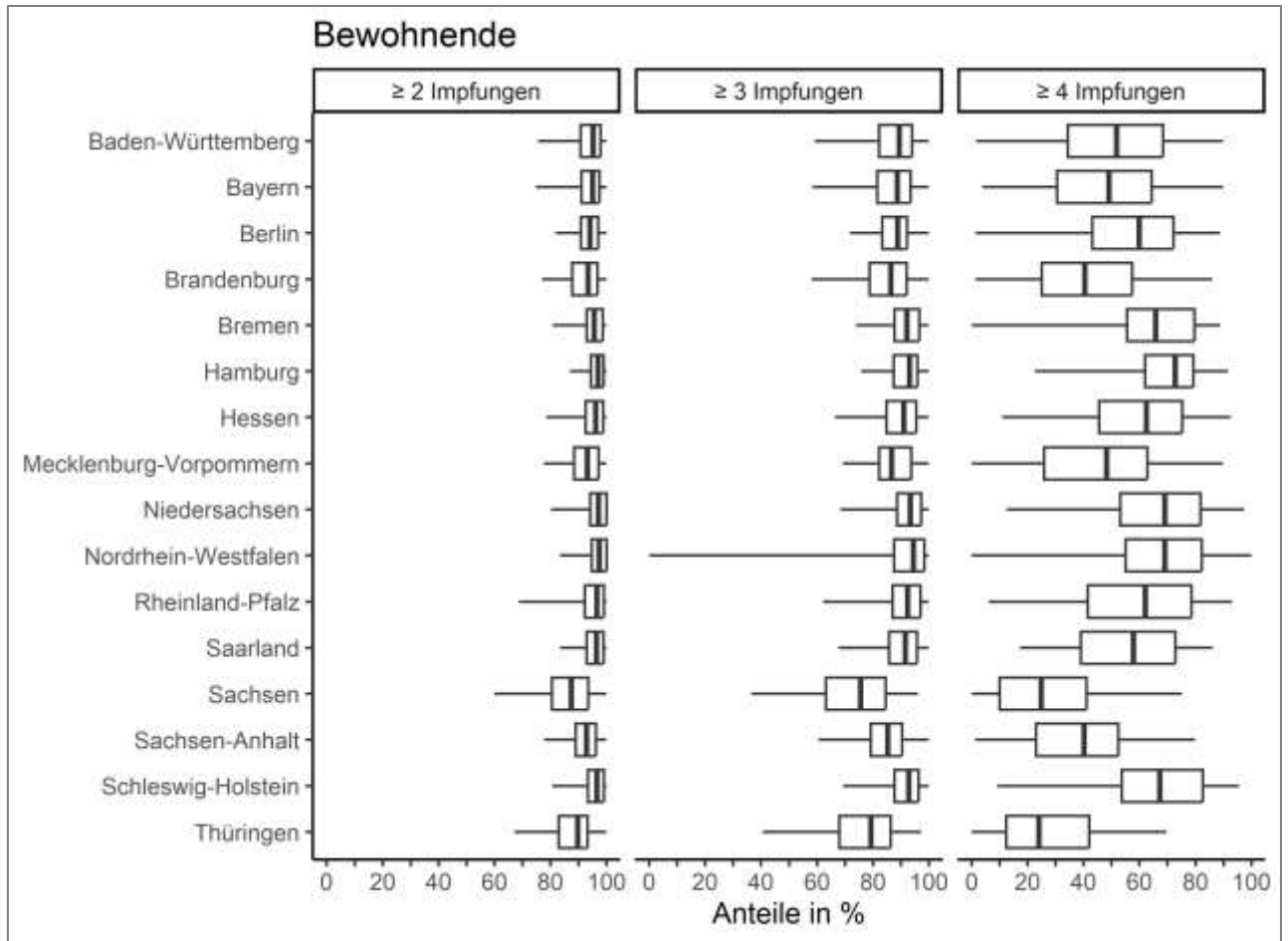


Abbildung 9: Darstellung der Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Bewohnenden, stratifiziert nach Bundesland, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Gäste

Bundesweite Auswertungen

Für April 2023 lagen Daten von 61.080 Gästen aus 2.076 Einrichtungen vor. Der Anteil der Gäste mit ≥ 2 Impfungen lag bei 96% (Tabelle 6). Mindestens 3 Impfungen haben 90% der Gäste erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 39% erhalten. 3% der Gäste wurden mehr als viermal geimpft. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag bei 3%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 100% (IQR: 94-100%) bzw. 94% (IQR: 85-100%). In 80 (3,9%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Gäste und in 5 (0,2%) Einrichtungen $< 50\%$ der Gäste mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 355 (17,1%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 54 (2,6%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 35% (IQR: 17-55%). In 143 (6,9%) der Einrichtungen haben noch keine Gäste eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 6: Impfquoten bei Gästen aus 2.076 Einrichtungen, April 2023*.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Gäste	61.080	2.058	58.629	54.956	23.898
Anteil		3%	96%	90%	39%
Quoten pro Einrichtung					
Median		0%	100%	94%	35%
IQR		0-5%	94-100%	85-100%	17-55%

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 10 dargestellt.

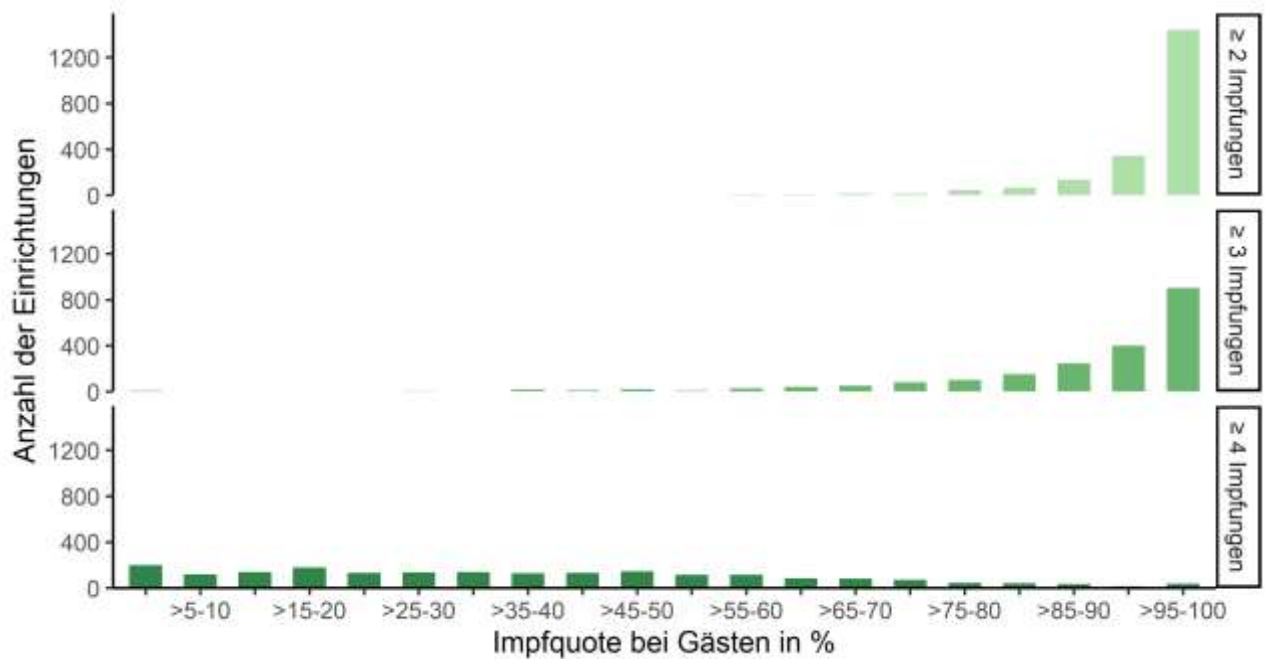


Abbildung 10: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Gäste mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

In Abbildung 11 wird der Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung über die bisherigen Meldemonate dargestellt. Für jeden Monat werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen (Erläuterungen siehe Anhang 2) dargestellt. Der zeitliche Verlauf des Anteils (%) der Gäste in der jeweiligen Impfkategorie wird durch die mit einer gestrichelten Linie verbundenen farbigen Dreiecke repräsentiert.

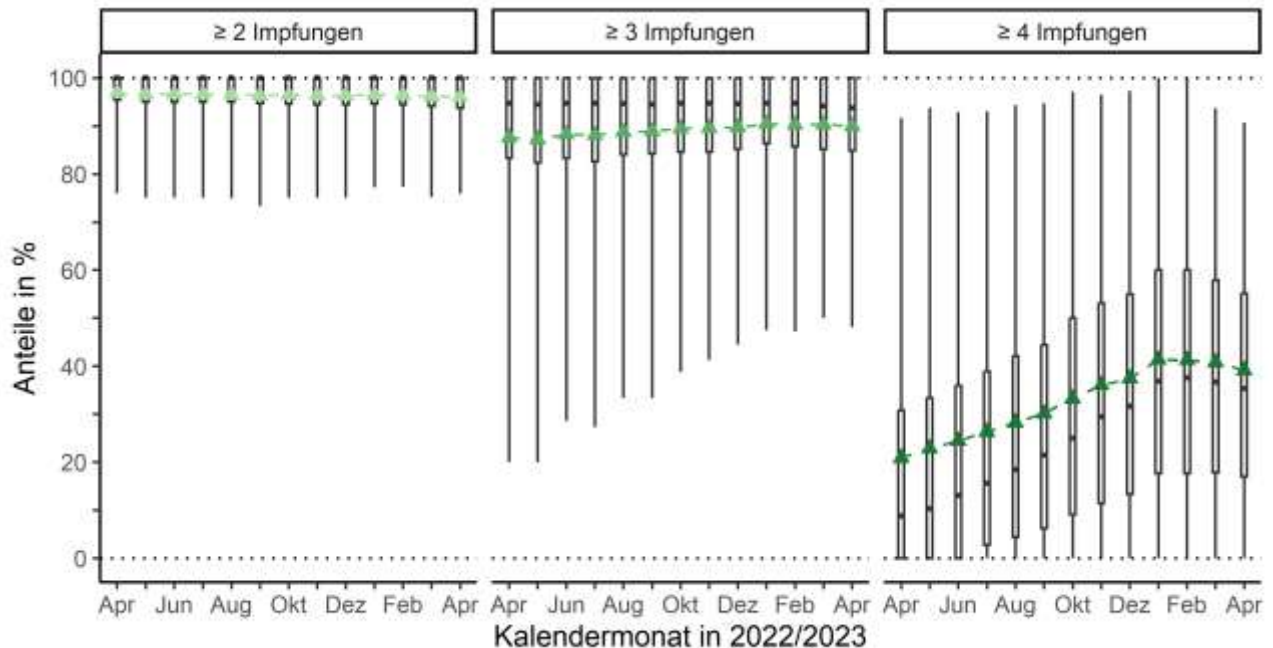


Abbildung 11: Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Gästen sowie des Anteils (%) der geimpften Gäste nach Meldemonat, April 2023*.

Übersicht bundeslandbezogene Impfquoten

In Tabelle 7 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Bundesland dargestellt. Die Impfquoten der Bundesländer bezogen auf Gäste mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 88% und 99%, bei Gästen mit ≥ 3 Impfungen zwischen 74% und 97% und bei Gästen mit ≥ 4 Impfungen zwischen 15% und 63%. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag zwischen 1% und 11%.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Tabelle 7: Impfquoten bei Gästen aufgeschlüsselt nach Bundesland, April 2023*.

Bundesland	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
Baden-Württemberg	8.370	2% (196)	97% (8.123)	92% (7.694)	36% (2.983)
Bayern	8.866	3% (288)	96% (8.515)	89% (7.886)	30% (2.692)
Berlin	1.784	3% (58)	96% (1.705)	88% (1.571)	44% (779)
Brandenburg	3.542	4% (154)	95% (3.354)	87% (3.064)	26% (937)
Bremen	634	2% (11)	98% (621)	93% (588)	56% (355)
Hamburg	856	1% (9)	98% (838)	95% (812)	63% (543)
Hessen	4.006	3% (105)	97% (3.891)	93% (3.710)	44% (1.753)
Mecklenburg-Vorpommern	3.149	5% (144)	95% (2.987)	90% (2.849)	34% (1.064)
Niedersachsen	11.220	1% (144)	98% (11.041)	95% (10.706)	55% (6.215)
Nordrhein-Westfalen	4.476	1% (61)	98% (4.396) [#]	94% (4.221) [#]	56% (2.516) [#]
Rheinland-Pfalz*	1.824	2% (42)	97% (1.778)	94% (1.718)	41% (752)
Saarland	553	1% (6)	99% (546)	92% (509)	41% (225)
Sachsen	5.075	11% (551)	88% (4.450)	74% (3.747)	15% (770)
Sachsen-Anhalt	2.784	6% (157)	93% (2.602)	84% (2.346)	23% (639)
Schleswig-Holstein	2.438	1% (23)	99% (2.410)	97% (2.369)	59% (1.443)
Thüringen	1.503	7% (109)	91% (1.372)	78% (1.166)	15% (232)

[#]Die grau markierten Angaben stellen eine Näherung da (siehe Erläuterungen im Abschnitt Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring).

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.



Abbildung 12 gibt eine Übersicht über die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung und Bundesland bezogen auf die einzelnen Impfkategorien. Für jedes Bundesland werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen dargestellt.

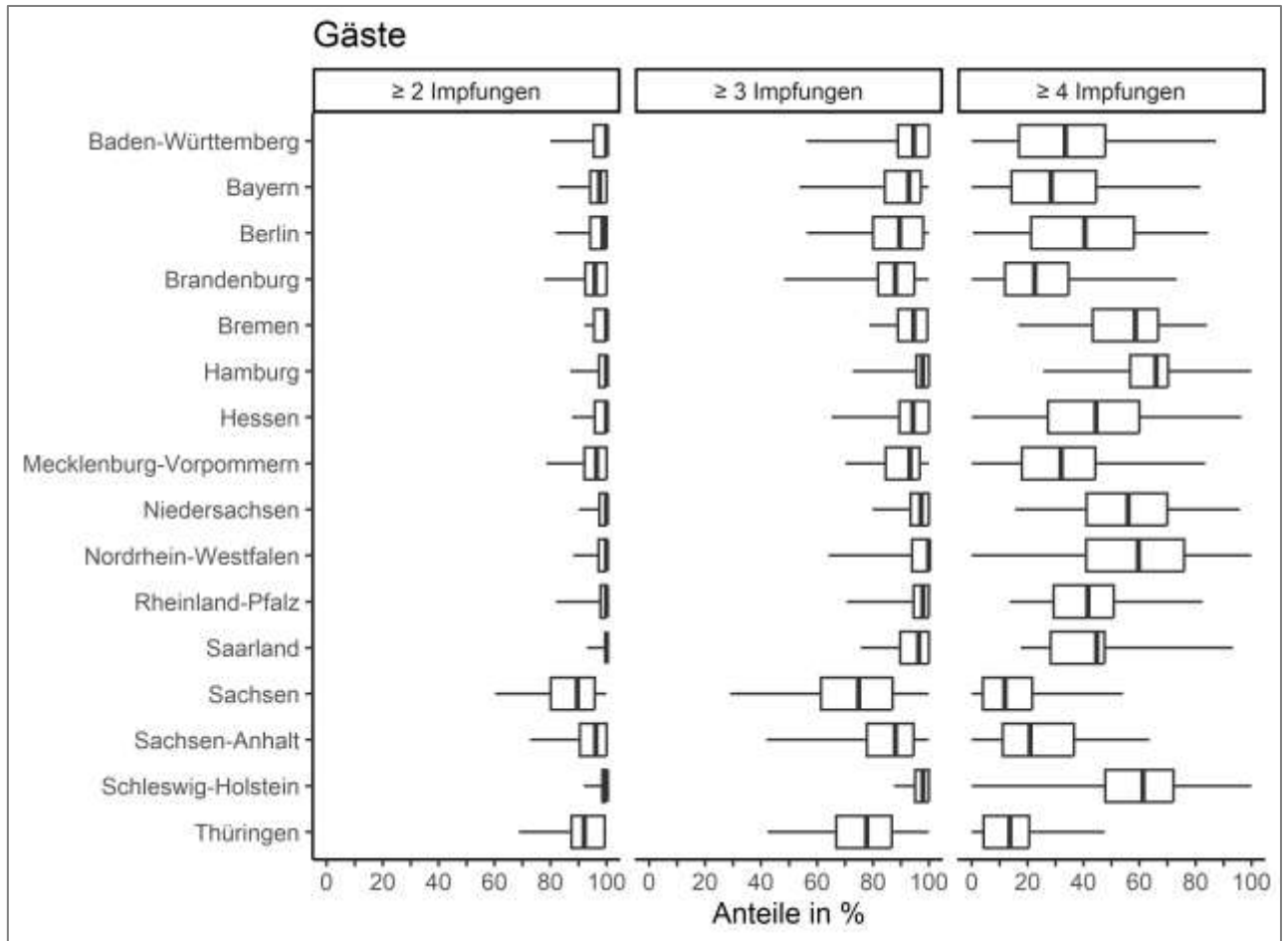


Abbildung 12: Darstellung der Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Gästen, stratifiziert nach Bundesland, April 2023*.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Hinweise zur Datengrundlage und Interpretation der Daten

Allgemeine Hinweise

Bei der Interpretation der berechneten Impfquoten (insbesondere bei Impfquoten von 100%) müssen verschiedene Aspekte die Datengrundlage betreffend berücksichtigt werden:

- Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben möglicherweise nicht alle Einrichtungen eines Kreises oder Bundeslandes eine Meldung für den jeweiligen Monat vorgenommen.
- Daten, die nicht den vorgegebenen Qualitätskriterien entsprachen, wurden von den Analysen ausgeschlossen.
- Zum Zeitpunkt der Datenerhebung konnte nicht immer bei allen Personen der Impfstatus ermittelt werden. Der Anteil der Personen, für die der Impfstatus „unbekannt“ eingetragen wurde, lag bundesweit bei ca. 1,8%.
- Durch die zeitverzögerte Berichterstattung kann aufgrund der Fluktuation bei Beschäftigten /Bewohnenden/Gästen nicht auf die aktuelle Beschäftigten-/Betreutensituation geschlossen werden.
- Aufgrund der Einschlusskriterien (Stichtag) werden die in einer Einrichtung beschäftigten und betreuten Personen nicht immer vollständig erfasst (z.B. Personen mit längeren Abwesenheiten).
- Da die Möglichkeit besteht fehlende Meldungen nachzuholen bzw. fehlerhafte Eingaben nachträglich zu korrigieren, kann sich die Datengrundlage für die Berechnungen im Zeitverlauf ändern.
- Bei der Betrachtung der zeitlichen Entwicklung der Impfquoten ist zu beachten, dass die Berechnungen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten beruhen. Daher handelt es sich nicht um eine Längsschnittuntersuchung, sondern um eine Folge von Querschnittsuntersuchungen. So kann es beispielsweise vorkommen, dass Impfquoten im Vergleich zum Vormonat niedriger ausfallen, da sich die Anzahl der meldenden Einrichtungen geändert hat.
- Die geringere Anzahl von Einrichtungen der Monate September bis Dezember 2022 im Vergleich zu den Monaten Mai bis August kann unter anderem bedingt sein durch die Verkürzung des Zeitraums vom Meldestichtag bis zur Berichterstattung.
- Im Vergleich zum Dezember 2022 kam es im Januar 2023 zu einem deutlichen Absinken der Anzahl der meldenden Einrichtungen, was bei der Beurteilung der Impfquoten berücksichtigt werden muss.
- Mangels Verfügbarkeit von Daten wurden im Bundesbericht April 2023 für das Land Rheinland-Pfalz die Meldedaten für den Monat März 2023 zugrunde gelegt.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring

Die Definitionen der Impfkategorien des Impfquotenmonitorings in Nordrhein-Westfalen weichen von denjenigen des RKI ab, da neben der Anzahl der Impfungen auch der Genesenenstatus berücksichtigt wird. Um die Daten dennoch in die bundesweiten Auswertungen integrieren zu können, wurden die Impfkategorien aus dem landeseigenen Impfquotenmonitoring auf die Impfkategorien des RKI mit bestmöglicher Annäherung abgebildet. Dazu wurden die Personen mit Grundimmunisierung bzw. mit erster, zweiter und dritter Auffrischimpfung den RKI-Impfkategorien „2 Impfungen“, „3 Impfungen“, „4 Impfungen“ und „>4 Impfungen“ zugeordnet. Bezogen auf die reinen Impfquoten ergibt sich daraus eine gewisse Überschätzung.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Anhang 1

In Tabelle 1 wurden die Impfquoten der Personengruppen im zeitlichen Verlauf zusammengestellt. Die Grundgesamtheit der meldenden Einrichtungen zu den verschiedenen Erhebungszeitpunkten differiert, daher handelt es sich nicht um eine Längsschnittuntersuchung, sondern um eine Folge von Querschnittsuntersuchungen.

Tabelle 1: Übersicht der Impfquoten der Personengruppen im zeitlichen Verlauf, April 2023*

Monat	Personen mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
Beschäftigte					
Apr 2023	335.491	4,8% (16.195)	93,2% (312.628)	75,7% (254.075)	11,9% (39.787)
Mrz	401.994	4,6% (18.328)	93,5% (375.964)	76,0% (305.529)	12,1% (48.517)
Feb	467.868	4,2% (19.740)	94,0% (439.634)	76,6% (358.336)	12,9% (60.316)
Jan	443.756	4,2% (18.777)	93,9% (416.746)	76,6% (339.735)	12,9% (57.455)
Dez	633.855	4,2% (26.369)	94,0% (596.080)	76,4% (484.343)	12,2% (77.192)
Nov	639.093	4,2% (26.890)	94,0% (600.618)	76,2% (486.867)	11,5% (73.810)
Okt	648.481	4,3% (27.998)	93,9% (608.605)	75,4% (488.981)	10,5% (68.239)
Sep	659.042	4,3% (28.445)	93,8% (618.280)	74,5% (490.683)	9,1% (60.091)
Aug	688.662	4,3% (29.934)	93,8% (645.824)	73,2% (504.160)	8,3% (57.292)
Jul	687.592	4,5% (31.012)	93,5% (643.097)	72,1% (495.987)	7,7% (53.144)
Jun	691.003	4,6% (31.673)	93,4% (645.518)	71,6% (494.568)	7,2% (50.051)
Mai	676.507	4,7% (31.790)	93,3% (631.162)	71,4% (483.113)	6,7% (45.543)
Apr	548.912	4,7% (25.925)	93,3% (511.887)	71,4% (391.906)	6,2% (34.035)
Bewohnende					
Apr	316.526	5,7% (17.943)	93,2% (295.011)	86,7% (274.472)	53,0% (167.695)
Mrz	374.829	5,5% (20.592)	93,4% (350.074)	86,9% (325.582)	53,9% (202.056)
Feb	432.724	5,2% (22.568)	93,7% (405.457)	86,9% (376.146)	54,2% (234.737)
Jan	410.162	5,2% (21.525)	93,7% (384.177)	86,9% (356.323)	53,9% (221.091)
Dez	579.811	5,0% (29.150)	93,9% (544.393)	87,0% (504.533)	52,8% (306.273)
Nov	588.170	5,0% (29.662)	93,9% (552.086)	87,0% (511.959)	51,3% (301.674)
Okt	595.892	4,9% (29.300)	94,0% (559.886)	86,6% (515.969)	47,3% (282.089)

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.



Monat	Personen mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Sep	611.023	4,9% (29.846)	94,0% (574.329)	86,1% (526.258)	43,2% (263.915)
Aug	644.805	4,8% (30.963)	94,1% (606.710)	85,9% (553.814)	40,7% (262.201)
Jul	643.832	4,8% (30.618)	94,1% (605.766)	85,6% (551.094)	38,9% (250.386)
Jun	647.210	4,8% (30.973)	94,0% (608.445)	85,1% (550.971)	37,1% (240.061)
Mai	632.559	4,7% (29.953)	94,0% (594.771)	84,8% (536.443)	35,2% (222.347)
Apr	507.651	4,6% (23.177)	94,3% (478.650)	84,8% (430.644)	33,6% (170.633)
Gäste					
Apr	61.080	3,4% (2.058)	96,0% (58.629)	90,0% (54.956)	39,1% (23.898)
Mrz	72.152	3,2% (2.314)	96,2% (69.397)	90,3% (65.141)	40,7% (29.391)
Feb	80.418	3,0% (2.416)	96,4% (77.559)	90,3% (72.590)	41,2% (33.155)
Jan	73.397	3,0% (2.182)	96,5% (70.856)	90,4% (66.349)	41,3% (30.338)
Dez	110.043	3,1% (3.413)	96,3% (106.010)	89,7% (98.685)	37,4% (41.137)
Nov	110.697	3,1% (3.431)	96,4% (106.681)	89,6% (99.157)	36,0% (39.883)
Okt	112.773	3,0% (3.401)	96,4% (108.753)	89,4% (100.850)	33,2% (37.430)
Sep	111.847	3,1% (3.428)	96,4% (107.773)	88,9% (99.408)	30,1% (33.704)
Aug	115.930	3,0% (3.420)	96,5% (111.886)	88,7% (102.837)	28,2% (32.732)
Jul	112.246	2,9% (3.201)	96,6% (108.454)	88,1% (98.893)	26,3% (29.539)
Jun	109.436	2,8% (3.068)	96,7% (105.771)	88,2% (96.555)	24,4% (26.729)
Mai	104.882	2,7% (2.867)	96,6% (101.328)	87,2% (91.420)	22,8% (23.959)
Apr	83.796	2,5% (2.089)	96,9% (81.190)	87,6% (73.379)	20,8% (17.471)

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.

Anhang 2

Erläuterungen zu den Boxplots

Zur Beschreibung der Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird ein leicht angepasster Boxplot verwendet. In Abbildung 1 werden die einzelnen Komponenten des Boxplots beschrieben. Der Boxplot stellt 5 Quantile dar. Das 2,5% Perzentil beschreibt den Grenzwert unter dem noch 2,5% der Werte der Verteilung liegen. Das untere Quartil stellt diesen Grenzwert für 25% dar, der Median für 50%, das obere Quartil für 75% und das 97,5% Perzentil für 97,5%. Bei kleineren Stichproben werden Zwischenwerte interpoliert.

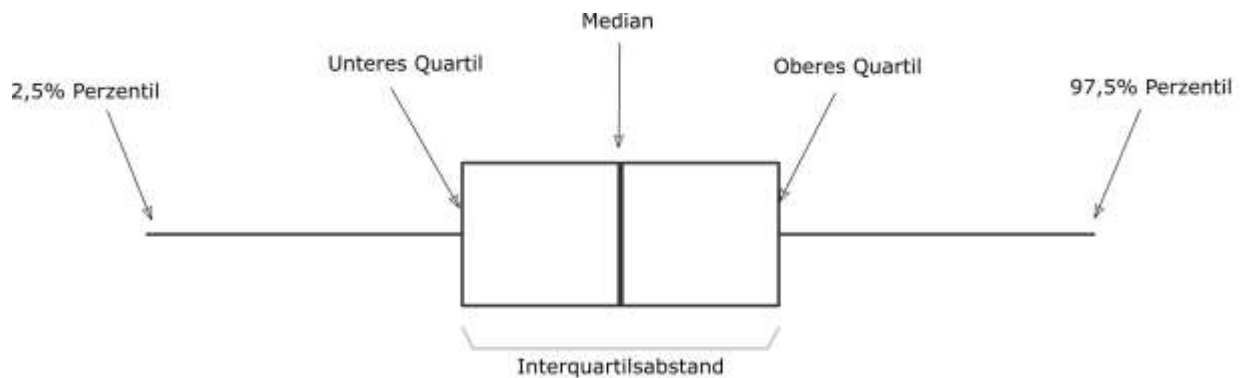


Abbildung 1: Erläuterung der einzelnen Komponenten der dargestellten Boxplots. Der Median stellt den Punkt dar an dem die Hälfte der Einrichtungen einen größeren Wert haben, bzw. 50% einen kleineren. Innerhalb der Box, die von den Quartilen aufgespannt wird, werden 75% der Werte erwartet (IQR, Interquartilsabstand). Unterhalb bzw. oberhalb der aus der Box herausragenden Linien werden nur noch jeweils 2,5% der Werte erwartet.

*Mangels Verfügbarkeit von Daten für den Monat April 2023 wurden für das Land Rheinland-Pfalz Meldedaten von März 2023 zugrunde gelegt.